

Kurzbericht zur Isarwanderung

11. Mai 2019,

dabei waren:

Renate, Gitte, Sepp, Regine, Anderl, Petra, Elfriede, Walter und die Nachwuchsbergler Emmi und Romy (beide 6 Jahre, s. Foto) sowie etwas zeitversetzt Rosi und Herbert

Bei gutem Wanderwetter ging's in Ebenhausen los. Zunächst bergab zum Kloster Schäftlarn, vorbei an vielen Bustouristen über Wiesen und schmalen Pfaden zum Ickinger Wehr. Auf der anderen Seite von Isar und Kanal wanderten wir nach einer kurzen Pause wieder auf Waldwegen in Richtung Süden, diesmal begleitet von kurzen Regenschauern. Trocken erreichten wir den "Aujäger" zur verdienten Einkehr nach ca. 3 Stunden Gehzeit. Während wir gemütlich in der Gaststube saßen, liefen Rosi und Herbert unbeirrt am Wirtshaus vorbei in Richtung Wolfratshausen. Beide hatten wegen der gesperrten Stammstrecke den Abfahrtsbahnsteig der S 7 am Hauptbahnhof nicht gleich gefunden, sie kamen einige S-Bahnen später in Ebenhausen an und schafften die ganze Wanderung auch ohne unsere Begleitung. Sehr schade, fanden wir alle.

Unser Nachwuchs war mit Spass und Freude bis zum Schluss dabei, hatten sie doch 11 Km geschafft und nebenbei noch die Natur aufmerksam beobachtet.

